

Derbytime: EVR muss zum Spitzenreiter nach Deggendorf

Geschrieben von: Stefan Liebergessel

Freitag, den 14. Oktober 2016 um 10:36 Uhr



Besser könnte das dritte Wochenende in der Oberliga Süd für den EV Regensburg nicht starten. Es geht nach Niederbayern zum Deggendorfer SC zum absoluten Spitzenspiel.

Das Team von Doug Irwin hat ein ereignisreiches und vor allem wechselhaftes Spielwochenende hinter sich. Nach der Blamage gegen Schönheide folgte eine passende Antwort und ein 6:3-Sieg in Sonthofen. Nun haben die Oberpfälzer im Top-Spiel beim Deggendorfer SC die Gelegenheit, neu durchzustarten und dort weiterzumachen, wo sie im Allgäu aufgehört haben. Die Vorzeichen dafür stehen – zumindest aus personeller Sicht – nicht schlecht, denn auf den Langzeitausfall von Daniel Stiefenhofer wurde kein neuer Akteur im Lazarett begrüßt und somit kann Doug Irwin vier komplette Reihen aufbieten.

Etwas härter erwischt hat es dagegen die heutigen Gastgeber. Der Deggendorfer SC muss lange auf Wirbelwind Andrew Schembri verzichten, der sich nach einem Kniecheck bei der Auswärtspartie in Lindau einer Operation unterziehen muss. Die Verantwortlichen beim DSC reagierten aber prompt und holten Patrik Beck zurück ins Team. Der 37-jährige Routinier war bereits die letzten beiden Spielzeiten in Deggendorf und war bis zuletzt auf Vereinssuche. Ansonsten sollte auch beim Team von John Sicinski keine Personalnot bestehen, sodass einem großen Eishockeyfest nichts im Wege stehen dürfte.

Bisher läuft es wie am Schnürchen bei Deggendorf. Vier Spiele, vier Siege und die volle Punktausbeute bedeuten Tabellenplatz eins. Vor allem der deutliche Sieg in Landshut – wie auch schon in der vergangenen Saison – imponiert der Konkurrenz. John Sicinski ist es bisher gelungen, dass sein Team immer die richtige Antwort gibt und auf kleine Nackenschläge reagieren kann. Jedoch haben Derbys ihre ganz eigenen Gesetze und der EVR brennt auf einen Sieg in der Ferne, denn die Auswärtsweste der Domstädter ist noch absolut unbefleckt.

Regensburg hofft und zählt auf zahlreiche Schlachtenbummler, um diese schwere und mit Sicherheit intensive Partie erfolgreich zu bestreiten. Anpfiff in Deggendorf ist heute um 20.00 Uhr und es dürfte stimmungsvoll sowie kuschelig eng in der Eissporthalle werden. Tickets gibt es für alle EVR-Fans an der Abendkasse und für alle die, die nicht mit nach Niederbayern reisen können, gibt es wie gewohnt unter www.evr-liveticker.de einen Ticker zum Spiel.